

Online-Vortrag LIVE: Der Zeugenbeweis im Verkehrsunfall- und Strafprozess**Live-Übertragung:** 31. Oktober 2025,
9.00 – 17.45 Uhr
(inkl. 75 Min. Pause)**Zeitstunden:** 7,5 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Nr.:** 15246416Es gelten die auf der Homepage
ausgewiesenen Kostenbeiträge.Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hierAnmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitute für Verkehrsrecht/
Strafrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Der Zeugenbeweis im Verkehrsunfall- und
Strafprozess****31. Oktober 2025****9.00 – 17.45 Uhr****Online****Dr. Günter Prechtel**

Vors. Richter am Landgericht a. D.

www.anwaltsinstitut.deGemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Günter Prechtel, Vors. Richter am Landgericht a. D.

Inhalt

In vielen Fällen sind in der Praxis nicht Rechtsfragen für den Ausgang eines Rechtsstreits entscheidend, sondern die Beweisbarkeit von Tatsachen. Hierbei kommt dem Zeugenbeweis gerade im Verkehrsunfall- und Verkehrsstraßprozess typischerweise besondere Bedeutung zu. Dieser ist in der gerichtlichen Praxis zwar das häufigste, allerdings bekanntermaßen auch das unsicherste aller Beweismittel. In der Veranstaltung soll der Frage nachgegangen werden, ob und auf welche Weise es möglich ist, eine Lüge zu erkennen. Zudem werden mögliche Fehlerquellen beim Zeugenbeweis aufgezeigt. Neben psychologischen Forschungsergebnissen wird insbesondere auch die Rechtsprechung des BGH zur Aussageanalyse dargestellt. Grundlage all dessen ist indes die Aussage des Zeugen. Ob diese jedoch für den Mandanten günstige Ergebnisse bringt, hängt nicht zuletzt von einer geschickten Fragetechnik sowie der richtigen Protokollierung der Aussage ab. Einige Videoausschnitte sowie Praxisbeispiele tragen zur Veranschaulichung bei. Daneben besteht Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion. Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

1. Lügen erkennen: Gibt es allgemeingültige Lügensignale?/Alltagstheorien und wissenschaftliche Erkenntnisse
2. Bedeutung nonverbaler Verhaltensweisen
3. Glaubwürdigkeit und Glaubhaftigkeit
4. Opferzeugen
5. Polizeibeamte als Zeugen
6. Schätzungen von Zeugen
7. Typische Fehlerquellen beim Verkehrsunfall
8. Bedeutung des persönlichen Eindrucks für die Beweiswürdigung
9. Wahrnehmungsfehler und Erinnerungsrüttümer
10. Psychologische Einflüsse bei der Beweiswürdigung
11. Aussageanalyse nach der Rechtsprechung des BGH
12. Realkennzeichen und Warnsignale
13. Bedeutung der Protokollierung
14. Beweiswürdigung in der Praxis
15. Aufdeckung eines Komplotts
16. Fragetechnik und Taktik
17. Wirkung von Suggestivfragen
18. Anforderung der Rechtsprechung an die Beweiswürdigung
19. Problematik des Wiedererkennens
20. Technische Hilfsmittel (Lügendetektor, Gehirnscanner u. Co.)
21. Falschinformationseffekte/ Veränderungsblindheit
22. Problematische Vernehmungstechniken“

Weitere Veranstaltungsempfehlungen**Notarielle Fachprüfung:**

Modulare Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung



Online-Seminar LIVE – VIA MICROSOFT TEAMS

Personengesellschaftsrecht sowie Grundlagen des Stiftungsrechts

29.08.2025 · 9.00 – 16.30 Uhr · Nr. 03246259

Dr. Jannik Weitbrecht, Notar

Handelsrecht und Registerrecht

05.09.2025 · 9.00 – 16.00 Uhr · Nr. 03246713

Dr. Armin Winnen Notar; **Dr. Matthias Reidt**, Notarassessor

Kapitalgesellschaftsrecht – Grundlagen

23.09.2025 · 9.00 – 16.30 Uhr · Nr. 03246348

Dr. Jonas Bühler, Notar

Kapitalgesellschaftsrecht – Vertiefung

06.10.2025 · 9.00 – 16.30 Uhr · Nr. 03246451

Dr. Moritz Pfaffenberger, Notarassessor, DNotl

Umwandlungsrecht

09.10.2025 · 9.00 – 16.30 Uhr · Nr. 03246748

Dr. Kristina Cyglakow, Notarin

Grundzüge des Internationalen Privatrechts

20.10.2025 · 9.00 – 16.30 Uhr · Nr. 03246757

Juliane Weber, Rechtsanwältin, DNotl

Systematisches Klausurentraining

28.10.2025 · 9.00 – 16.30 Uhr · Nr. 03246392

Dr. Sebastian Berkefeld, Notar

Es gelten die auf der Homepage ausgewiesenen Kostenbeiträge.

6 Zeitstunden je Modul

Weitere Module und Anmeldung auf www.anwaltsinstitut.de